

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 9: Training

Überrascht sah Yasmin zu der Person, welche ihr das Taschentuch hin hielt. „Du hast ziemlich laut nach Bloom gerufen. Wir können uns also alle denken, was du geträumt hast. Aber du solltest ab jetzt daran denken, dass es nicht nochmal passieren wird.“, meinte Icy nur, während Yasmin das Taschentuch nahm und benutzte. Nachdem sie das gemacht hatte, richtete sich ihr Blick wieder zu der Eishexe. „Hab ich wirklich so laut geschrien?“, fragte die Braunhaarige. „Ja. Die anderen wollten auch schon nach sehen, was los ist. Aber ich dachte mir, es reicht wenn einer zu dir geht und mit dir einen Tee trinkt.“, antwortete die Angesprochene ruhig und zog die Braunhaarige dann auf die Beine. Schweigend gingen beide Mädchen in den Raum, wo sie auch Frühstück und Abendbrot gegessen hatten. Nachdem Icy zwei der Stühle wieder zu einem Sofa verwandelt hatte, drückte sie Yasmin auf dieses und kochte Tee. Schweigend saßen die beiden neben einander und tranken den Tee, als dieser fertig war. Die Braunhaarige war der Eishexe auch wirklich dankbar, dass diese nicht weiter nach fragte, sondern sie einfach nur nicht alleine lies. „Können wir eigentlich erwarten, dass wir das öfters erleben?“, durchbrach Icy irgendwann die Stille. „Weiß ich nicht, aber ich werde ab jetzt einen Stillezauber über mein Zimmer legen, dann wecke ich euch wenigstens nicht mehr.“, erwiderte Yasmin und sah dann zu Uhr. Es war inzwischen schon kurz nach halb Acht, also stand die Braunhaarige auf und bereitete mit Icy zusammen das Frühstück vor.

Gegen acht Uhr kamen dann auch der Rest in den Raum, welcher deutlich ausgeschlafener aussah, als Icy oder Yasmin. Ohne noch einmal nachzufragen oder sich darüber zu beschweren, dass sie mitten in der Nacht geweckt worden waren. Während sie nun also gemeinsam Frühstückten, schwiegen alle, wobei jeder seinen eigenen Gedanken nachhing. „Was haltet ihr davon, wenn wir nachher raus gehen und trainieren?“, durchbrach Yasmin irgendwann die Stille und sah zu den Anwesenden, welche daraufhin leicht nickten. „Wir wohl dabei helfen, unsere zusammen Arbeit für später zu stärken.“, kommentierte Darkar und stand dann auf. Gemeinsam verließen alle die Halle und die Bibliothek, wobei alle, außer Yasmin überrascht waren, als sie plötzlich runter fielen. Denn niemand von ihnen hatte damit gerechnet, dass sich die Bibliothek auf einem Berg befindet und somit reagierten eigentlich alle erst nach ein paar Sekunden darauf und begannen zu fliegen. Yasmin hatte das nur grinsend beobachtet und folgte den anderen nun. Elegant landete sie mit den Füßen im Schnee und lies ihren Blick über die Umgebung schweifen, wobei sich ganz kurz Trauer in ihren Augen aufblitzte. Doch schnell schüttelte sie den Kopf, sie wusste schließlich, dass der Planet nicht mehr lange so aussehen würde. „Du hättest uns ruhig vorher

sagen können, dass wir auf einem Berg sind.“, knurrte Storm leicht wütend. „Nun Stormy, eigentlich hatte ich euch schon gesagt, dass wir uns in der Bibliothek auf Rocs Berg befinden, kann ich ja nichts dafür, wenn ihr das vergesst.“, erwiderte Yasmin ruhig und sah die Lilahaarige an.

„Stormy, reg dich ab. Ist doch jetzt auch egal. Wir sollten besser Anfangen.“, kam es von Ogron, welcher nun zu Yasmin sah, während Valtor fragte: „Wie hast du dir das mit dem Training vorgestellt?“ „Wir ziehen lose und machen zwei Teams mit jeweils fünf Personen und versuchen dann die jeweils andere Gruppe kampfunfähig zu machen.“, erklärte Yasmin und lies dabei eine Mütze mit losen auftauchen. „Wer will die Gruppen ziehen?“, fragte sie in die Gruppe. „Ich.“, kam es von Icy, welche auch schon vortrat. Am ende der Losung bestand die erste Gruppe aus Darkar, Icy, Anagan, Ogron und Duma und die zweite aus den anderen Fünfen. „Gut. Die einzige Regel hierbei ist, dass keiner Zauber verwendete, die andere schwer Verletzen könnten. Zauber sind bei jeder Person so anzuwenden, dass man ungefähr weiß, dass dies nicht der Fall sein wird. Das Training beginnt, wenn ich einen Feuerball in die Luft schieße.“, bestimmte Yasmin noch, bevor sie sich mit ihrer Gruppe Einstück von den Anderen entfernte.

„Hast du eine bestimmte Vorstellung, wer wen angreifen soll?“, fragte Darcy die Braunhaarige, als sie außer Hörweite der anderen waren. „Nun, ich dachte mir, dass Gantlos und Stormy sich zusammen um Anagan und Duman kümmern. Darcy, du solltest dich um Darkar kümmern, du kennst am besten von uns seine Kräfte. Valtor sollte gegen Icy antreten, weil er gegen sie im Vorteil ist. Ich werde gegen Ogron antreten.“, erklärte Yasmin ihre Strategie. „Bist du dir sicher? Ich meine, du müsstest Ogrons Kräfte doch kennen.“, warf Gantlos ein und sah die Braunhaarige stirnrunzelnd an. „Natürlich kenne ich Ogrons Kräfte und genau deswegen, habe ich diese Strategie gewählt. Vertraut mir einfach, ich bekomme das schon geregelt.“, erwiderte Yasmin ruhig und schoss dann auch schon einen Feuerball in die Luft. Ohne noch weiter über die Aufteilung zu diskutieren, wandten sich die anderen Vier nun ihren Gegnern zu, während Yasmin Ogron fixierte.

Dieser jedoch sah sie nur Abwartend an und schien dabei ziemlich entspannt zu sein. Leicht grinste Yasmin, denn wie es schien, rechnete der Rothaarige damit, dass sie ihn mit Magie angriff und er diese einfach Absorbieren könnte, doch daran dachte die Braunhaarige gar nicht. Sie sprintete auf den Rothaarigen zu und schlug dann mit der Faust in seinen Magen. Überrascht sah der Magier sie an und wich zurück. „In einem Krieg, kommt es nicht immer nur auf Magie an. Ich hab in der Zeit nachdem Tot der Winx viel Zeit mit dem Training von Kampftechniken verbracht, wenn ich nicht grade auf dem Schlachtfeld war.“, erklärte sie nur Schulterzuckend. „Deswegen bist du also diejenige die gegen mich kämpft.“, kommentierte Ogron das Gesagte und wich nebenbei schnell dem Tritt der Braunhaarigen aus. „Natürlich. Deine Fähigkeit Magie zu absorbieren bringt die einen gewissen Vorteil, aber leider wird es im Kampf gegen die Urhexen, Endulos und Argon später auch nur eine kleine Unterstützung sein.“, meinte Yasmin ruhig und konzentrierte sich dann auf den Kampf. Das nach einer Weile die Anderen einfach aufhörten zu trainieren und dabei zu sehen, wie die Braunhaarige immer wieder Treffer mit den Fäusten oder Tritten bei Ogron landete, bekam das die junge Hexe gar nicht mit, zu sehr war sie auf ihren Gegner fixiert. „Ich gebe auf. Es reicht mir für heute.“, kam es irgendwann von Ogron, welcher inzwischen zum gefühlt

hundertsten mal Bekanntschaft mit dem kalten Untergrund machte.

Schweigend hielt Yasmin inne und reichte dem Rothaarigen eine Hand, während sie dem Hexer auf die Beine half, sah sie zu den restlichen Anwesenden. Diese standen einfach nur in der Gegenrum und schauten zwischen ihr und Ogron hin und her, wobei man deutlich sah, dass sie froh darüber waren, nicht an der Stelle des Rothaarigen gewesen zu sein. Leicht seufzte Yasmin und sah dann in dem Himmel, überrascht stellte sie dabei fest, dass die Sonne schon ziemlich tief stand. „Wir sollten rein gehen und was warmes Trinken. Für heute reicht es auch, wir können schließlich morgen mit neuen Gruppen weiter üben.“, bestimmte Yasmin ruhig und öffnete ein Portal, da sie nicht wirklich noch große Lust hatte wieder hoch zu fliegen und den längeren Weg zum Raum, wo sie aßen, zu nehmen. Schweigend gingen alle durch diese kund kurz darauf saßen alle bei einer warmen Tasse Tee zusammen auf dem Sofas und Sesseln.